

Zur Verbreitung der Wasserschnecken in der Umgebung von Passau

Fabian Bötzl & Helmut Fürsch

Zusammenfassung

Die aktuelle Verbreitung der Wasserschnecken in der Umgebung von Passau wird mit früheren Forschungsergebnissen verglichen und dabei auf den Erstfund von *Gyraulus riparius* hingewiesen.

Einleitung

Dieser Bericht zeigt, mit welchem Interesse und Eifer sich Jugendliche für Natur begeistern können. Angeregt und gefördert durch Biologielehrkräfte am Adalbert-Stifter-Gymnasium Passau, hat sich Fabian für den Wettbewerb „Jugend forscht“ gemeldet (BÖTZL, 2003). Alle dieser Arbeit zugrunde liegenden Funde, vor allem auch die Determination der oft schwierig zu bestimmenden Arten, hat Fabian gemacht. In kurzer Zeit hat er sich das wissenschaftliche Vokabular und erstaunliche Artenkenntnis angeeignet. Die Einführung in die systematischen Grundbegriffe hat der Großvater übernommen, der auch Vergleichsmaterial, die Mikroskope, Literatur und nicht zuletzt sein Auto dem Buben zur Verfügung stellte. Er ist auch für die Formulierung dieses Aufsatzes verantwortlich. Dies hier soll nicht

nur zeigen, wie sich Verbreitung und Häufigkeit der Wasserschnecken in der Umgebung von Passau verändert haben, sondern vor allem Ansporn für andere Schülerinnen und Schüler sein, sich mit der Natur zu beschäftigen, anstatt mit Pokémon oder ähnlich Nutzlosem.

Material und Methoden

Die grundlegende Artenkenntnis stammt von der großväterlichen Sammlung, der Sammlung der Universität Passau und bebilderten Bestimmungsbüchern wie ENGELHARDT (1996). Zur Bestimmung verwendeten wir GLÖER & MEIER-BROOK (1998) und BROHMER (1964). Zweifelhafte Determinationen wurden in der Zoologischen Staatssammlung München überprüft. Die Schnecken fingen wir mit einem feinmaschigen Netz und einem Planktonnetz, mit freiem Auge bestimmbare Arten setzten wir wieder in ihren Lebensraum zurück, kleinere oder schwer bestimmbare Arten wurden in wenigen Exemplaren mitgenommen, bestimmt, präpariert bzw. zur Beobachtung in Aquarien gesetzt. Als optische Hilfsmittel dienten ein LEITZ und ein OLYMPUS Auflicht-Mikroskop.



Übersicht über das Erkundungsgebiet

Die Donau versuchten wir von der Isarmündung bis zur Landesgrenze zu erkunden, waren aber durch den hohen Wasserstand außerordentlich behindert. So beabsichtigen wir unsere Felduntersuchungen im Jahre 2003 fortzusetzen. Nordgrenze war die Gegend um Tittling, und die Südgrenze die Linie Aunkirchen, Fürstenzell, Ortenburg.

Fundorte von NW nach SE:

Isarmündung; Aicha, Donau; Winzer, Osterau; Kollnbergmühlweiher bei Fürstenstein; Muther Weiher bei Tittling; Vils bei Mattenham; Windorfer Wörth; Tümpel bei Fischhaus (Ruderting); Pfarrweiher bei Strasskirchen; Passau, Hacklberg.

Die Funde

Um die faunistischen Veränderungen zu dokumentieren, sind hier unsere Funde mit denen von HÄßLEIN (1966) und der Liste von FALKNER (1997) der zu erwartenden Funde im Dungau, verglichen. Einige Erkenntnisse vor 1950 (von FÜRSCH) wurden in die Liste aufgenommen.

Der Fundort Vilshofen, Donaulände existiert nicht mehr. Hier war ein flacher Zugang zum kiesigen Donaubett. Auch den Weiher an der Vils in der Nähe des E-Werks gibt es nicht mehr. Dessen Fauna findet man aber auch in der Vils. Die Windorfer Wörth wird nur bei Hochwasser von der Donau umflossen, bei Normalwasser liegt an ihrer Nordseite ein Altwasser und im Inneren ein größerer Teich mit baumumstandenen, schlammigen Ufern und viel *Nuphar luteum*. Die Wörth läuft flussauf in einen Sporn aus, der sie mit dem linken Donau-Ufer verbindet. An dessen Außenseite ist ein bequemer Zugang zur Donau mit viel leeren Muschelschalen. Die ehemaligen Laichkrautwiesen an und in der Nähe der Mündung der Vils in die Donau sind leider verschwunden. Günstige Verhältnisse mit bequemer Zugang zum Ufer bietet besonders das Vilsaltwasser bei Mattenham. Allerdings verhindern hier Enten und Höckerschwäne das Heranwachsen der größeren Schneckenarten, sie dezimieren die Populationen merklich. Dieser Fundort liegt im Naturschutzgebiet „Vilsengtal“. Deshalb wurden alle Funde lediglich registriert und dem Lebensraum wieder zurückgegeben.

Die Liste ist nach JUNGBLUTH (2002) geordnet.

Name	Funde Böttzl/Fürsch 2002	Hässlein 1966	Falkner 1997
<i>Theodoxus transversalis</i> (Pfeiffer, 1828)	Vilshofen, Donaulände vor 1950	X	X
<i>Theodoxus danubialis</i> (Pfeiffer, 1828)	Vilshofen, Donaulände vor 1950	X	X
<i>Viviparus contectus</i> (Millet 1813)		X	X
<i>Viviparus acerosus</i> (Bourguignat 1862)	Donau, bei Hacklberg, 10.02		X
<i>Bithynia (Bithynia) tentaculata</i> (Linnaeus 1758)	Weiher neben Vils bei E-Werk, 1940; Osterau, 9.02 Donau bei Hacklberg, 10.02; Windorfer Wörth, Altwasser, Teich 9.02,	X	X
<i>Potamopyrgus antipodarum</i> (J.E. Gray 1843)	Windorfer Wörth, Teich, 9.02		X
<i>Lithoglyphus naticoides</i> (C. Pfeiffer 1818)	Windorfer Wörth, Weiher 9.02	X	X
<i>Valvata (Valvata) cristata</i> O.F. Müller 1774		X	X
<i>Valvata (Tropidina) macrostoma</i> Mörch 1864		X	X
<i>Valvata (Cincinna) piscinalis piscinalis</i> (O.F. Müller 1774)	Vils, Mattenham. Winzer Osterau, 19.06.02. Windorfer Wörth, Teich 3.-4.9.02	X	X
<i>Borysthenia naticina</i> (Menke 1845)			X
<i>Acroloxus lacustris</i> (Linnaeus 1758)	Windorfer Wörth, Donaualtwasser 3.9.02. Teich, 3.-4.9.02. Vils, Mattenham 9.02	X	X
<i>Galba truncatula</i> (O.F. Müller 1774)	Winzer, Osterau, 02.	X	X

Name	Funde Bötzl/Fürsch 2002	Hässlein 1966	Falkner 1997
<i>Stagnicola turricula</i> (Held 1936)	Winzer, Osterau, 02.	X	X
<i>Stagnicola fuscus</i> (C. Pfeiffer 1821)			X
<i>Stagnicola corvus</i> (Gmelin 1791)	Teich bei Silling	X	X
<i>Radix auricularia</i> (Linnaeus 1758)	Windorfer Wörth, Teich 3.-4.9.02. Vils bei Mattenham 9.02. Winzer, Osterau 19.8.02	X	X
<i>Radix labiata</i> (Rossmässler 1835) syn.: <i>peregra</i>	Strasskirchen, Pfarrweiher 19.6.02, Passau ASG- Schulteich	X	X
<i>Radix balthica</i> (Linnaeus 1758) syn.: <i>ovata</i>	Hacklberg, Weiher, 2.6.02. Fischhaus, Tümpel, Isamündung bei Sammern, 12.8.02	X	X
<i>Radix ampla</i> (W. Hartmann 1821)	Vils bei Bleiche, 1940, Winzer, Osterau, Abfluß	X	X
<i>Lymnaea stagnalis</i> (Linnaeus 1758)	Winzer, Osterau 19.8.02. Vilshofen, Vils, Bleiche 1940. Windorfer Wörth, Teich 3.-4.9.02	X	X
<i>Physa fontinalis</i> (Linnaeus 1758)	Tittling, Muther Weiher 28.8.02.	X	X
<i>Physella (Costatella) acuta</i> (Draparnau 1805)	Oldhoff, Krimning		X
<i>Physella (Costatella) heterostropha</i> (Say 1817)	Windorfer Wörth, Teich 3.-4.9.02. Donaualtwasser bei Windorf 3.9.02.		X
<i>Aplexa hypnorum</i> (Linnaeus 1758)	Hamburg. Winzer Osterau, 27.8.02	X	X
<i>Planorbarius corneus</i> (Linnaeus 1758)	Windorfer Wörth, Teich, 3.-4.9.02.	X	X
<i>Planorbis planorbis</i> (Linnaeus 1758)	Windorfer Wörth, Teich 3.-4.9.02. Aicha Donau, <i>Nuphar</i> 17.8.02. Winzer Osterau 19.8.02, Passau, ASG-Schulteich	X	X
<i>Planorbis carinatus</i> O.F. Müller 1774	Winzer, Osterau 19.8.02. Isarmündung, Maxmühle 17.8.02. Windorfer Wörth, Teich 3.-4.9.02	X	X
<i>Anisus (Anisus) spirorbis</i> (Linnaeus 1758)		X	X
<i>Anisus leucostoma</i> (Millet, 1813)	Winzer, Osterau, 16.8.02. Windorfer Wörth, 3.-4.9.02. Vils bei Mattenham, 8.02, Aicha, Donau 17.8.02	X	X
<i>Anisus (Disculifer) vortex</i> (Linnaeus 1758)	Winzer, Osterau 19.8.02.	X	X
<i>Anisus (Disculifer) vorticulus</i> (Troschel 1834)		X	X
<i>Bathyomphalus contortus</i> (Linnaeus 1758)	Aicha, Donau, 17.8.02.	X	X
<i>Gyraulus (Gyraulus) albus</i> (O.F. Müller 1774)	Kollbergmühl-Weiher 8.02. Muther Weiher 28.8.02. Winzer, Osterau 19.8.02. Windorfer Wörth, Donau Alt- wasser 3.9.02. Teich, 3.-4.9.02. Vils bei Mattenham 8.02. Strasskirchen, Pfarrweiher, 19.6.02	X	X
<i>Gyraulus (Gyraulus) acronicus</i> (A. Férussac 1807)			
<i>Gyraulus (Torquis) parvus</i> (Say 1817)			X
<i>Gyraulus (Lamorbis) riparius</i> (Westerlund 1865)	Kollnbergmühl-Weiher 26.7.02.		

Name	Funde Bötzl/Fürsch 2002	Hässlein 1966	Falkner 1997
<i>Gyraulus (Lamorbis) rossmaessleri</i> (Auerswald 1852)		X	X
<i>Gyraulus (Armiger) crista</i> (Linnaeus 1758)	Windorfer Wörth, Donau. 7.02. Vilshofen Donau	X	X
<i>Hippeutis complanatus</i> (Linnaeus 1758)	Windorfer Wörth, Teich, 3.-4.9.02. Winzer, Osterau 27.8.02. Kollnbergmühl-Weiher 26.7.02	X	X
<i>Segmentina nitida</i> (O.F. Müller 1774)		X	X
<i>Ancylus fluviatilis</i> O.F. Müller 1774	Windorfer Wörth, Donau 3.9.02. Vilshofen Donaulände, 1940	X	X

Die Tabelle zeigt einen spektakulären Fund von *Gyraulus riparius* im Kollnbergmühlweiher, über dessen Entdeckung bereits in dieser Zeitschrift berichtet wurde (BÖTZL, 2002).

Lebensräume der Wasserschnecken

Nach einigen Exkursionen konnte man schon voraussehen, welche Wasserschnecken in einem bestimmten Gewässer zu finden sind:

Kühles, sauerstoffreiches Wasser, Dauergewässer

Physa fontinalis, *Bathymorphalus contortus*, *Hippeutis complanatus*, *Anisus vortex*, *Planorbis carinatus*, *Gyraulus albus*.

Sauerstoffreiches Fließgewässer

Lithoglyphus naticoides, *Viviparus acerosus*, *Ancylus fluviatilis*.

Austrocknende Gewässer: Altwässer mit stark wechselndem Wasserstand, Teiche

Valvata piscinalis, *Aplexa hypnorum*, *Planorbarius corneus*, *Lymnaea stagnalis*, *Stagnicola corvus*, *Radix auricularia*, *Radix ampla*, *Radix balthica*.

Keine besonderen Ansprüche

Bythinia tentaculata.

Literatur

BÖTZL, F. (2003): Beobachtungen an Wasserschnecken. - unveröffentlichtes Manuskript zum Wettbewerb „Jugend forscht“

BÖTZL, F. & FÜRSCH, H. (2002): Erstfund einer Wasserschnecke im Bayerischen Wald. - Der Bayerische Wald 16 (2): im Druck.

ENGELHARDT, W. (1996): Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher?. - Kosmos.

FALKNER, G. (1997): Introduction to the malacological excursion to the Bavarian Danube valley. - Heldia 4, Sonderheft 5: 188-191.

GEYER, D. (1896): Unsere Land- und Süßwassermollusken. - Süddeutsches Verlags-Institut, Stuttgart.

GLÖER, P. & MEIER-BROCK (1998): Süßwassermollusken. - Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtungen, Hamburg.

HÄBLEIN, L. (1966): Die Molluskengesellschaften des Bayerischen Waldes und des anliegenden Donautales. - 20. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg.

JUNGBLUTH, J. H. (2002): Deutsche Namen für einheimische Schnecken und Muscheln. - Internet.

Anschriften der Verfasser

Dr. Helmut Fürsch	Fabian Bötzl
Bayerwaldstraße 26	Bischof-Landersdorfer-Str. 6
DE-94161 Ruderting	DE-94034 Passau

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Bayerische Wald](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [16_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Bötzel Fabian, Fürsch Helmut

Artikel/Article: [Zur Verbreitung der Wasserschnecken in der Umgebung von Passau 29-32](#)